



**Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Verkehr**

# Bushaltestellen Beurteilung Zustand

Gemeinde Lindau  
**Bushaltestelle Eschikon**  
**Brüttenerstrasse**

**Studienbericht**  
**17.05.2019**



Auftraggeber  
Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Verkehr AFV  
Abteilung Infrastrukturplanung  
Ruedi Sommerhalder  
Neumühlequai 10  
Postfach  
8090 Zürich

Verfasser



Eichenberger AG  
Sumatrastrasse 22  
Postfach

8021 Zürich

Reto Thierstein

Peter Danner

Tel. 043 244 82 82

Tel. 043 244 82 84

Tel. 043 244 82 68

[eag-zh@eichenberger-ing.ch](mailto:eag-zh@eichenberger-ing.ch)

[reto.thierstein@eichenberger-ing.ch](mailto:reto.thierstein@eichenberger-ing.ch)

[peter.danner@eichenberger-ing.ch](mailto:peter.danner@eichenberger-ing.ch)

## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	4
2	Ausgangslage	5
3	Auftrag	7
4	Grundlagen	7
4.1	Busbetrieb	7
4.2	Verkehrsaufkommen	7
4.3	Verkehrssituation	7
4.4	Art der Haltestellen, baulicher Zustand	7
5	Erwägungen	8
6	Empfehlung	8
7	Kostenschätzung	8

## Anhang

Formular „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhaltestelle oder Busbuch“

Beurteilungsschema Fussgängerstreifen auf Staatsstrasse

Verkehrsdaten

Stellungnahme Kapo, Mail Harry Wenger vom 29.11.2018

Stellungnahme VBG, Mail Remo Weber vom 04.12.2018

Stellungnahme Gemeinde, Mail Tanja Ferrari vom 07.12.2018

Vorschlag Anpassung Haltestelle Eschikon, Situation 1:500

# 1 Zusammenfassung

Die Fahrbahnhaltestellen sollen in beide Fahrtrichtungen erhalten bleiben. Die Anlegekannten sollen auf die Benutzung eines Standardbusses normgerecht und hindernisfrei ausgebaut werden.

In beide Richtungen ist eine 22 cm hohe Haltekante zu erstellen. Durch die Anpassung der horizontalen Linienführung ist die Voraussetzung einer geraden Anfahrt gegeben (min. 16 Meter). Die An- und Wegfahrt zu den Haltekanten ist in den weiteren Planung nochmals mit Schleppkurven zu prüfen und nachzuweisen. Aufgrund der Verhältnismässigkeit wird eine reduzierte Lösung empfohlen, das bedeutet im Bereich der 1./2. Türe ist eine 22 cm hohe Haltekante anzuordnen. Die Breite des Warteraumes ist entsprechend dem kantonalen Standard auszubauen (min. 2.00 m Breite bei 22 cm Haltekante).

Durch die Massnahmen sind eventuell Anpassungen an der Beleuchtung notwendig. Dies soll in der nächsten Projektierungsphase mit dem Elektrodienst des Kantons Zürich überprüft werden.

Die Sichtweiten in der Brüttenerstrasse können eingehalten werden.

Eine mögliche Anpassung der Haltestelle liegt diesem Bericht bei (Situation 1:500), als Bestvariante wurde die Variante 3 gewählt.

## Massgebliche Daten

<b>Gemeinde:</b>	176 Lindau
<b>Strasse:</b>	764 Brüttenerstrasse
<b>Auslöser</b>	BehiG (bis Ende 2023)
<b>Geplante Aktivitäten:</b>	behindertengerechter Ausbau gem. kantona- tionalem Standard
<b>Haltestelle:</b>	Eschikon
<b>Buslinien:</b>	Nr. 650, 656, 562
<b>Bushalte/Tag:</b>	45
<b>Massgebliches Verkehrsaufkommen:</b>	DTV = 996 Fz/d <sup>1</sup> Verkehrslastklasse = T2 (leicht)
<b>Gesamtkosten:</b>	ca. Fr. 395'000.-

---

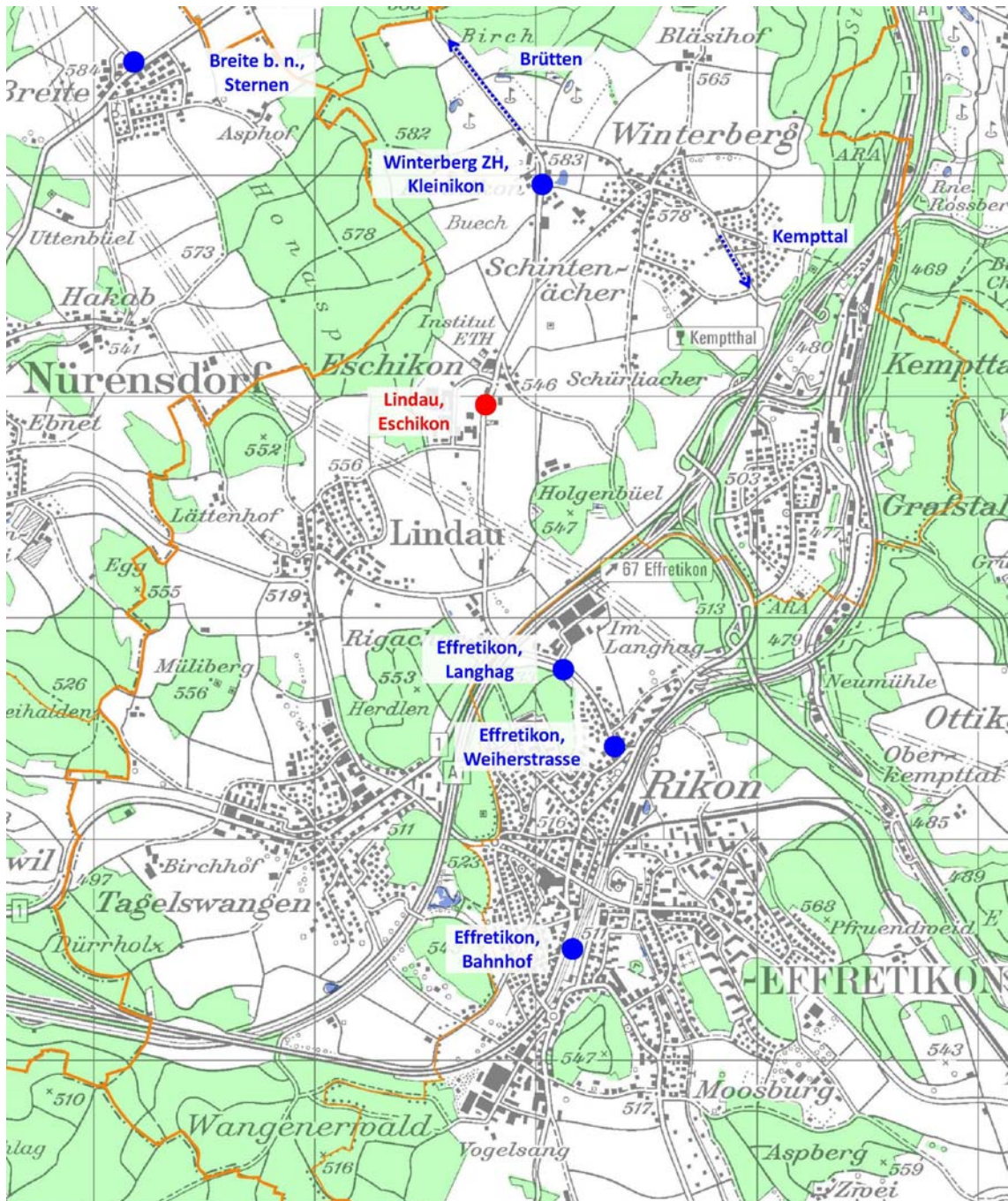
<sup>1</sup> Gesamtverkehrsmodell GIS-ZH, MIV 2030 abgerufen am 19.06.2018



## 2 Ausgangslage

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz müssen öffentlich zugängliche Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs bis Ende 2023 behindertengerecht angepasst werden. In diesem Zusammenhang wird die Bushaltestelle Eschikon beurteilt.

**Bild 1:** Situationsplan – Übersicht



Die Haltestelle Eschikon befindet sich im Innerortsbereich (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h). Beide Haltekanten werden als Fahrbahnhaltestellen betrieben.



**Bild 2:** Haltestelle Eschikon, Fahrtrichtung Winterberg ZH



**Bild 3:** Haltestelle Eschikon, Fahrtrichtung Effretikon



## 3 Auftrag

Es geht darum, die künftige Anordnung der Bushaltestelle Eschikon auf Basis des Formulars „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht“ zu beurteilen.

## 4 Grundlagen

### 4.1 Busbetrieb

Die Haltestelle wird von der Buslinie 650, 656 und 662 im Halbstundentakt betrieben. In Fahrtrichtung Winterberg ZH verkehren pro Tag 45 Busse, in Richtung Effretikon sind es 43 Busse pro Tag.

Die Haltekante Richtung Winterberg ZH wird als Aussteigerhaltestelle (9 Ein-/86 Aussteiger, Daten 2018) und die Haltekante Richtung Effretikon als Einsteigerhaltestelle (87 Ein-/16 Aussteiger, Daten 2018) genutzt.

Für die Planung ist der Einsatz von Standardbussen zu berücksichtigen.

### 4.2 Verkehrsaufkommen

Pro Tag lässt sich in der Brüttenerstrasse ein DTV von 996 Fz/d berechnen, was der Verkehrslastklasse T2 (leicht) entspricht. Der Lastwagenanteil beträgt ca. 2.6 Prozent.<sup>2</sup>

### 4.3 Verkehrssituation

Die Haltestelle befindet sich innerorts (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h). Die Strassenneigung beträgt ca. 2-3% (Richtung Brütten).

### 4.4 Art der Haltestellen, baulicher Zustand

Die Bushaltestelle ist weder norm- noch behindertengerecht ausgebaut. Die heutige Ausführung ist in Belag.

---

<sup>2</sup> Gesamtverkehrsmodell GIS-ZH, MIV 2030 abgerufen am 19.06.2018

## 5 Erwägungen

### **Formular „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht“**

Auf Grund des oben genannten Formulars müssten in beide Richtungen Busbuchten erstellt werden. Der Schwellenwert der Überholbarkeit wird überschritten. Es folgen mehrere aufeinanderfolgende Fahrbahnhaltestellen (nicht überholbar). Aufgrund der Platzverhältnissen und dem durchschnittlichen Tagesverkehr (DTV) ist die Erstellung von Busbuchten jedoch unverhältnismässig. Die Bushaltestelle soll weiterhin mit Fahrbahnhaltestellen betrieben werden.

## 6 Empfehlung

Die Fahrbahnhaltestellen sollen in beide Fahrrichtungen erhalten bleiben. Die Anlegekanten sollen auf die Benutzung eines Standardbusses normgerecht und hindernisfrei ausgebaut werden.

In beide Richtungen ist eine 22 cm hohe Haltekante zu erstellen. Durch die Anpassung der horizontalen Linienführung ist die Voraussetzung einer geraden Anfahrt gegeben (min. 16 Meter). Die An- und Wegfahrt zu den Haltekanten ist in den weiteren Planung nochmals mit Schleppkurven zu prüfen und nachzuweisen. Aufgrund der Verhältnismässigkeit wird eine reduzierte Lösung empfohlen, das bedeutet im Bereich der 1./2. Türe ist eine 22 cm hohe Haltekante anzuordnen. Die Breite des Warteraumes ist entsprechend dem kantonalen Standard auszubauen (min. 2.00 m Breite bei 22 cm Haltekante).

Durch die Massnahmen sind eventuell Anpassungen an der Beleuchtung notwendig. Dies soll in der nächsten Projektierungsphase mit dem Elektrodienst des Kantons Zürich überprüft werden.

Die Sichtweiten in der Brüttenerstrasse können eingehalten werden.

Eine mögliche Anpassung der Haltestelle liegt diesem Bericht bei (Situation 1:500), als Bestvariante wurde die Variante 3 gewählt.



## 7 Kostenschätzung

Die Kosten beziehen sich auf die alleinige Erstellung der Bushaltekanten ohne Instandsetzung der Strasse. Zusätzliche Möblierungen (Wartehalle etc.) wurden nicht berücksichtigt (zu Lasten der Gemeinde). Es wird mit folgenden Kosten gerechnet (Genauigkeit +/- 30%).

<b>I Landerwerb</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>15'000.—</b>
<b>II Baukosten</b>		
Baustelleneinrichtung	ca. Fr.	17'000.—
Abbrucharbeiten	ca. Fr.	10'000.—
Werkleitungsarbeiten	ca. Fr.	30'000.—
Erdarbeiten	ca. Fr.	5'000.—
Foundation	ca. Fr.	15'000.—
Abschlüsse / Pflästerungen	ca. Fr.	35'000.—
Belagsarbeiten	ca. Fr.	45'000.—
Entwässerungen	ca. Fr.	20'000.—
Diverses und Runden	ca. Fr.	28'000.—
<b>Total</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>205'000.—</b>
<b>III Nebenkosten</b>		
Markierung / Signalisation	ca. Fr.	8'000.—
Gartenarbeiten	ca. Fr.	5'000.—
Schlosserarbeiten	ca. Fr.	3'000.—
Beleuchtung	ca. Fr.	22'000.—
LSA (Lichtsignalablagen)	ca. Fr.	8'000.—
Geotechnik	ca. Fr.	5'000.—
Interne Aufwendungen	ca. Fr.	5'000.—
Verschiedenes	ca. Fr.	9'000.—
<b>Total</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>65'000.—</b>
<b>IV Technische Arbeiten</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>110'000.—</b>
<b>Gesamtkosten inkl. MwSt.</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>395'000.—</b>



## Prüfung Bushalt: Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht

Gemeinde: 176 Lindau

Strasse: 764 Brüttenerstrasse

Strecke: Haltestelle Eschikon  
Fahrtrichtung Effretikon

Ist Situation			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Haltestelle bestehend		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busbucht vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Entspricht die Busbucht den Normalien		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Handlungsbedarf			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Sanierung notwendig, Standort im Lebenszyklus		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fussgängersicherung im Bereich Haltestelle notwendig (Schutzinsel)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unfallschwerpunkt ?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird die Bushaltestelle verschoben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sind weitere Infrastrukturen betroffen (Wartehäuschen usw.)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Evaluation Busbucht technische Empfehlung			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Verkehrsdichte, DTV Schwellenwert > 10'000	996	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busfrequenz/Stunde, Schwellenwert > 8	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bushaltezeit, Schwellenwert > 30 Sec.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne Welle		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vor oder nach Kreuzung mit VRA		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unmittelbar nach einem Kreisel oder bedeutende Einmündung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grosse Steigung, Schwellenwert > 5%	2-3%	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine Möglichkeit dass PW Bus überholen kann (bei mehreren sich folgenden Haltestellen), Schwellenwert > 2 km oder 3 Haltestellen	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Technische Empfehlung

- Lautet in der Checkliste eine Antwort ja , sollte eine Busbucht erstellt werden.
  - Konnten in der Checkliste alle Fragen mit nein beantwortet werden, sollte eine Fahrbahnhaltestelle erstellt werden.  
Der Bau erfolgt gemäss Schema Ausgestaltung Fahrbahnhaltestelle.
- Bei mehr als 40 Bushalten mit Fahrgastwechsel pro Tag, ist die Bushaltestelle in Beton auszuführen.



Planerische Festlegung		
Beschrieb	ja	nein
Ist die Haltestelle Bestandteil von FlaMa oder eines Konzeptes zur Verkehrslenkung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Soll die Busbucht zur Beschleunigung ÖV aufgehoben werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Externe Einflüsse (Umfeld / Politik)		
Beschrieb	ja	nein
Geschütztes Ortsbild, Gestaltungsmassnahmen im Ort	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zustimmung der politischen Behörden zum Projekt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Politisch brisantes Projekt (Einsprachen, Stellungnahmen von Parteien)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ist Situation		
Beschrieb	ja	nein
Busbucht (wenn nein, dann wird eine Fahrbahnhaltestelle erstellt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Datum:

05.04.2019

Begründung :

Der Schwellenwert der Überholbarkeit wird überschritten. Es folgen mehrere aufeinanderfolgende Fahrbahnhaltestellen (nicht überholbar).



## Prüfung Bushalt: Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht

Gemeinde: 176 Lindau

Strasse: 764 Brüttenerstrasse

Strecke: Haltestelle Eschikon  
Fahrtrichtung Winterberg ZH

Ist Situation			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Haltestelle bestehend		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busbucht vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Entspricht die Busbucht den Normalien		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Handlungsbedarf			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Sanierung notwendig, Standort im Lebenszyklus		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fussgängersicherung im Bereich Haltestelle notwendig (Schutzinsel)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unfallschwerpunkt ?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird die Bushaltestelle verschoben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sind weitere Infrastrukturen betroffen (Wartehäuschen usw.)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Evaluation Busbucht technische Empfehlung			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Verkehrsdichte, DTV Schwellenwert > 10'000	996	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busfrequenz/Stunde, Schwellenwert > 8	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bushaltezeit, Schwellenwert > 30 Sec.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne Welle		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vor oder nach Kreuzung mit VRA		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unmittelbar nach einem Kreisel oder bedeutende Einmündung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grosse Steigung, Schwellenwert > 5%	2-3%	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine Möglichkeit dass PW Bus überholen kann (bei mehreren sich folgenden Haltestellen), Schwellenwert > 2 km oder 3 Haltestellen	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Technische Empfehlung

- Lautet in der Checkliste eine Antwort ja , sollte eine Busbucht erstellt werden.
  - Konnten in der Checkliste alle Fragen mit nein beantwortet werden, sollte eine Fahrbahnhaltestelle erstellt werden.  
Der Bau erfolgt gemäss Schema Ausgestaltung Fahrbahnhaltestelle.
- Bei mehr als 40 Bushalten mit Fahrgastwechsel pro Tag, ist die Bushaltestelle in Beton auszuführen.





Planerische Festlegung		
Beschrieb	ja	nein
Ist die Haltestelle Bestandteil von FlaMa oder eines Konzeptes zur Verkehrslenkung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Soll die Busbucht zur Beschleunigung ÖV aufgehoben werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Externe Einflüsse (Umfeld / Politik)		
Beschrieb	ja	nein
Geschütztes Ortsbild, Gestaltungsmassnahmen im Ort	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zustimmung der politischen Behörden zum Projekt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Politisch brisantes Projekt (Einsprachen, Stellungnahmen von Parteien)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ist Situation		
Beschrieb	ja	nein
Busbucht (wenn nein, dann wird eine Fahrbahnhaltestelle erstellt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Datum:

05.04.2019

Begründung :

Der Schwellenwert der Überholbarkeit wird überschritten. Es folgen mehrere aufeinanderfolgende Fahrbahnhaltestellen (nicht überholbar).

<b>FGS Nr. _____</b>	<b>Gemeinde _____</b>	<b>Strasse, nähere Ortsbezeichnung _____</b>				
----------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Beurteilungskriterien Teil 1	Ja	Nein	Minuspunkte
Ist die signalisierte Höchstgeschwindigkeit $\leq 60$ km/h?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Hat der Fussgängerstreifen eine Mittelinsel für das etappierte Überqueren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, beträgt der DTV $\leq 3499$	<input type="checkbox"/>	→	-
DTV $\geq 3500$	<input type="checkbox"/>	→	1
Mittelinsel gemäss Normalien Staatsstrassen 251 (B $\geq 2.00$ m)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist die Breite $< 1.50$ m oder ist die Mittelinsel nur markiert?	<input type="checkbox"/>	→	1
<b>Summe der Minuspunkte Teil 1</b>			

Beurteilungskriterien Teil 2	FR 1			FR 2		
	Ja	Nein	MP	Ja	Nein	MP
Ist eine Strassenbeleuchtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Wird die min. Ausleuchtung von 5 LUX vertikal auf dem FGS und den WR nicht erreicht?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Gibt es mindestens ein Signal 4.11 pro Fahrtrichtung, bei Hauptstrassen zwei? Ausnahmen: Fussgängerstreifen im Bereich von Lichtsignalanlagen, Kreiseln und im Bereich von vortrittsbelasteten Einmündungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Ist nur ein zu überquerender Fahrstreifen pro Fahrtrichtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“ handelt es sich um einen Spezialfall gemäss Grundsatzpapier 601.02.10?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Ist die Fahrstreifenbreite: $\leq 4.50$ m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist die Fahrstreifenbreite (nicht im Einlenkerbereich) $> 4.50$ m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist das Überholen im Fussgängerstreifenbereich möglich? Ausnahmen: Fussgängerstreifen im Verzweigungsbereich von Nebenstrassen und vor vortrittsbelasteten Einmündungen und Kreiseln ohne Mittelinseln	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist die Distanz zum nächsten FGS ausserhalb von Verzweigungen kleiner als 50m?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist die Distanz zum nächsten LSA – Knoten kleiner als 100m?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
<b>Erkennungsdistanz der Fussgängerstreifenanlage (FGS und Signale 4.11):</b> (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
40 – 79 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 80$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>	→	-
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
55 – 99 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 100$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>		-
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
75 – 119 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 120$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>	→	-
<b>Sichtweite in den ganzen rechten Warteraum</b> ab 1.00m ab Strassenrand: (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Sichtweite in den ganzen linken Warteraum</b> ab 1.00m ab Strassenrand: (nur wenn keine Mittelinsel vorhanden) (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Sichtweite in den ganzen Warteraum auf der Mittelinsel:</b> (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Summe der Minuspunkte Teil 2</b>						







# Gesamtverkehrsmodell Kanton Zürich

Infoabfrage

Informationen für ausgewählte Themen

bei Koordinate **2693786 / 1255986** (Höhe: **544.8 m**)

Weitere Standortinformationen: ▼

Gesamtverkehrsmodell Kanton Zürich Motorisierter Individualverkehr (MIV) 2030

DWV (Durchschnittlicher Werktagsverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	1'339	1'339
in Pfeilrichtung	566	566
gegen Pfeilrichtung	773	773
Prozentanteil der Lastwagen	2.5	2.5

DTV (Durchschnittlicher Tagesverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	996	996
in Pfeilrichtung	434	434
gegen Pfeilrichtung	562	562
Prozentanteil der Lastwagen	2.6	2.6

ASP (Abendspitzenverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	167	167
in Pfeilrichtung	95	95
gegen Pfeilrichtung	72	72

MSP (Morgenspitzenverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	95	95
in Pfeilrichtung	30	30
gegen Pfeilrichtung	65	65

VISUM Streckennummer	940002208	940002209
VISUM-Verkehrssysteme	Bus,LI,LW,LZ,PW	Bus,LI,LW,LZ,PW
Kantonaler Routenschlüssel	764	764
km von	0.925	1.163
km bis	1.163	1.398

Markieren

DWV (Durchschnittlicher Werktagsverkehr)

Anzahl Fahrzeuge MIV 2030

- ➔ 100 - 1000
- ➔ 1000 - 5000
- ➔ 5000 - 10000
- ➔ 10000 - 25000
- ➔ 25000 - 50000
- ➔ > 50000

**370** Beschriftung DWV Querschnitt

Strassenachsen

Strasstyp

Unterhaltsregion Unterhaltsbezirk Markieren

Regionale Verbindungsstrassen (RVS) Kanton I 1

Strassenachsen

Kilometrierung

Routenschlüssel	764
Kilometer	1.148
Strassenbezeichnung	764
Km von	0.0
Km bis	3.4912
Markieren	

**Von:** [Wenger Harry \(Weny\)](#)  
**An:** [Sylvie Thomann](#)  
**Thema:** AW: Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme  
**Datum:** Donnerstag, 29. November 2018 13:05:07

---

Liebe Sylvie

Seitens Kapo können wir der Variante 3 zustimmen.

Variante 4 ist für uns nur umsetzbar, wenn das Sichtfeld in Richtung Effretikon nicht eingeschränkte wird. Der Zaun müsste weiter nach Osten versetzt und die Gebüsche entsprechen zurückgeschnitten werden.

Freundliche Grüsse

Harry Wenger

---

**Kantonspolizei Zürich**

Verkehrstechnische Abteilung

Verkehrsankordnungen

Region Nord

Fw Harry Wenger

Nordstrasse 44, Postfach, 8021 Zürich

Telefon: +41 44 247 37 36

Mobil: +41 79 376 93 40

E-Mail: [weny@kapo.zh.ch](mailto:weny@kapo.zh.ch)

---

**Von:** Sylvie Thomann [<mailto:Sylvie.Thomann@eichenberger-ing.ch>]

**Gesendet:** Donnerstag, 29. November 2018 11:12

**An:** 'tanja.ferrari@lindau.ch' <[tanja.ferrari@lindau.ch](mailto:tanja.ferrari@lindau.ch)>; 'thomas.kreyenbuehl@vbg.ch' <[thomas.kreyenbuehl@vbg.ch](mailto:thomas.kreyenbuehl@vbg.ch)>; Wenger Harry (Weny) <[Weny@kapo.zh.ch](mailto:Weny@kapo.zh.ch)>

**Cc:** 'ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch' <[ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch](mailto:ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch)>

**Betreff:** Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme

Geschätzte Studienbeteiligte

Anlässlich der eingegangenen Stellungnahmen (Mail versendet am 23.07.2018) haben wir bei der Bushaltestelle Eschikon in Lindau nochmals ein Variantenstudium durchgeführt. Die Überholsichtweite in Fahrtrichtung Effretikon war bei unserem Vorschlag aufgrund der Kurve respektive des Gebäudes Nr. 26 ungenügend.

In der Anlage sende ich Ihnen zwei neue Varianten:

- Variante 3: Verschiebung Haltestelle Rtg. Effretikon Richtung Südwesten
- Variante 4: Fahrbahnhaltestelle mit Fussgängerübergang

Die Variante 2 stelle ich Ihnen nicht zu, da diese im Rahmen des Variantenstudiums bereits verworfen wurde. Es handelte sich um eine Busbucht in Fahrtrichtung Effretikon, welche zu viel Land beansprucht und somit nicht verhältnismässig wäre.

Darf ich Sie bitten mir bis spätestens **7. Dezember 2018** eine kurze Stellungnahme zu den beiden Varianten zuzustellen (auch per Mail möglich)?

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Sylvie Thomann

**EICHENBERGER AG**

BAUINGENIEURE UND PLANER

**Von:** [Weber, Remo](#)  
**An:** [Sylvie Thomann](#)  
**Cc:** [Kreyenbühl, Thomas](#); [Hardegger, Marco](#)  
**Thema:** WG: Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme  
**Datum:** Dienstag, 4. Dezember 2018 09:07:19  
**Anlagen:** [14000-176-01-03\\_Verschiebung-Haltestelle.pdf](#)  
[14000-176-01-04\\_Fussgängerübergang.pdf](#)  
[Richtlinie\\_hindernisfreie\\_Haltestellen\\_Bus.pdf](#)

---

Sehr geehrte Frau Thomann

Besten Dank für die Situationspläne zur behindertengerechten Ausgestaltung der Bushaltestelle Eschikon.

Gerne nehmen wir die Möglichkeit zur Stellungnahme wahr.

Gemäss den Situationsplänen ist eine gerade Abfahrt ab den Haltestellen nicht möglich, da der Strassenverlauf in beide Richtungen kurz nach der Haltekante in eine Linkskurve führt. Die Richtlinien hindernisfreie Haltestellen des Tiefbauamtes Stadt Zürich Projektierung und Realisierung setzen eine hindernisfreie Wegfahrt von mindestens 15 Meter Länge voraus. Dies ist in den aufgezeigten Fällen nicht gegeben.

Da die Richtlinien bei den aufgezeigten Varianten nicht erfüllt sind, kann die VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG diesen Ausführungen nicht zustimmen.

Die Richtlinien hindernisfreie Haltestellen des Tiefbauamtes Stadt Zürich Projektierung und Realisierung sind einzuhalten.

Freundliche Grüsse

Remo Weber  
Koordinator Betrieb



**VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG**

Sägereistrasse 24  
8152 Glattbrugg

Tel. direkt: +41 44 809 56 19

[remo.weber@vbg.ch](mailto:remo.weber@vbg.ch)

[www.vbg.ch](http://www.vbg.ch)

Alle Informationen zum VBG-Jubiläum unter [25.vbg.ch](http://25.vbg.ch)

---

**Von:** Kreyenbühl, Thomas <thomas.kreyenbuehl@vbg.ch>

**Gesendet:** Montag, 3. Dezember 2018 12:56

**An:** Weber, Remo <remo.weber@vbg.ch>

**Betreff:** WG: Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme

Hoi Remo

Bitte beurteile die Varianten und übermittle Sylvie Thomann unsere Haltung.

**Von:** [Tanja Ferrari](#)  
**An:** [Sylvie Thomann](#)  
**Cc:** [Hansruedi Fehr](#); [Claudio Stutz](#); [Hanspeter Frey](#)  
**Thema:** AW: Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme  
**Datum:** Freitag, 7. Dezember 2018 11:02:00

---

Guten Tag Frau Thomann

Grundsätzlich finden wir die Variante mit Fussgängerübergang besser. Betrachtet man jedoch den Fussgängerfluss, hat es auch sehr viele Personen, die Richtung ETH-Gewächshäuser kommen/gehen. Weiter sind beidseitig Einschränkungen der Sicht gegeben. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob dieser an der richtigen Stelle ist.

Variante 3 erscheint pragmatisch und verunmöglicht einen späteren Übergang nicht.

Unsere Fragen:

- Was ist der Grund der Anpassung? Behindertengerechtigkeit nehmen wir an
- Bezüglich den 22cm, bei uns ging es bei diversen Busstellen nicht, da der Bus sonst nicht mehr gut wegfahren kann ohne auszuschwenken. Haben Sie das mit dem Busbetrieb angeschaut? Wir mussten nämlich auf 16cm reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen



---

**lic. iur. Tanja Ferrari**  
Leiterin Abteilung Bau + Werke

[bauamt@lindau.ch](mailto:bauamt@lindau.ch) – Direktwahl: 058 206 44 60

Termine bitte nach Vereinbarung.

Gemeindeverwaltung Lindau – Tagelswangerstrasse 2 – 8315 Lindau

Tel.: 058 206 44 00 – Fax: 058 206 44 90 – Homepage: [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)

---

 **Bevor Sie dieses E-Mail ausdrucken: Denken Sie an die Umwelt!**

---

Dieses E-Mail mit allfälligen Anhängen ist keine amtliche Bestätigung und ersetzt kein schriftliches, mit Unterschrift versehenes Dokument der Amtsstelle. Es ist nur für den in der Adresszeile bezeichneten Empfänger bestimmt und kann vertrauliche und/oder dem Amtsgeheimnis unterliegende Informationen enthalten. Jede Offenlegung, Verwendung oder Verbreitung durch Unberechtigte ist verboten. Falls Sie diese Mitteilung irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzüglich zu informieren und die E-Mail-Dateien sowie alle allfällige Ausdrucke sofort zu löschen bzw. zu vernichten. Besten Dank.

---



---

**Von:** Sylvie Thomann [<mailto:Sylvie.Thomann@eichenberger-ing.ch>]



**Gesendet:** Donnerstag, 29. November 2018 11:12

**An:** Tanja Ferrari <tanja.ferrari@lindau.ch>; 'thomas.kreyenbuehl@vbg.ch' <thomas.kreyenbuehl@vbg.ch>; 'weny@kapo.zh.ch' <weny@kapo.zh.ch>

**Cc:** 'ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch' <ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch>

**Betreff:** Bushaltestelle Eschikon, Lindau: Situationspläne zur Stellungnahme

Geschätzte Studienbeteiligte

Anlässlich der eingegangenen Stellungnahmen (Mail versendet am 23.07.2018) haben wir bei der Bushaltestelle Eschikon in Lindau nochmals ein Variantenstudium durchgeführt. Die Überholsichtweite in Fahrtrichtung Effretikon war bei unserem Vorschlag aufgrund der Kurve respektive des Gebäudes Nr. 26 ungenügend.

In der Anlage sende ich Ihnen zwei neue Varianten:

- Variante 3: Verschiebung Haltestelle Rtg. Effretikon Richtung Südwesten
- Variante 4: Fahrbahnhof Haltestelle mit Fussgängerübergang

Die Variante 2 stelle ich Ihnen nicht zu, da diese im Rahmen des Variantenstudiums bereits verworfen wurde. Es handelte sich um eine Busbucht in Fahrtrichtung Effretikon, welche zu viel Land beansprucht und somit nicht verhältnismässig wäre.

Darf ich Sie bitten mir bis spätestens **7. Dezember 2018** eine kurze Stellungnahme zu den beiden Varianten zuzustellen (auch per Mail möglich)?

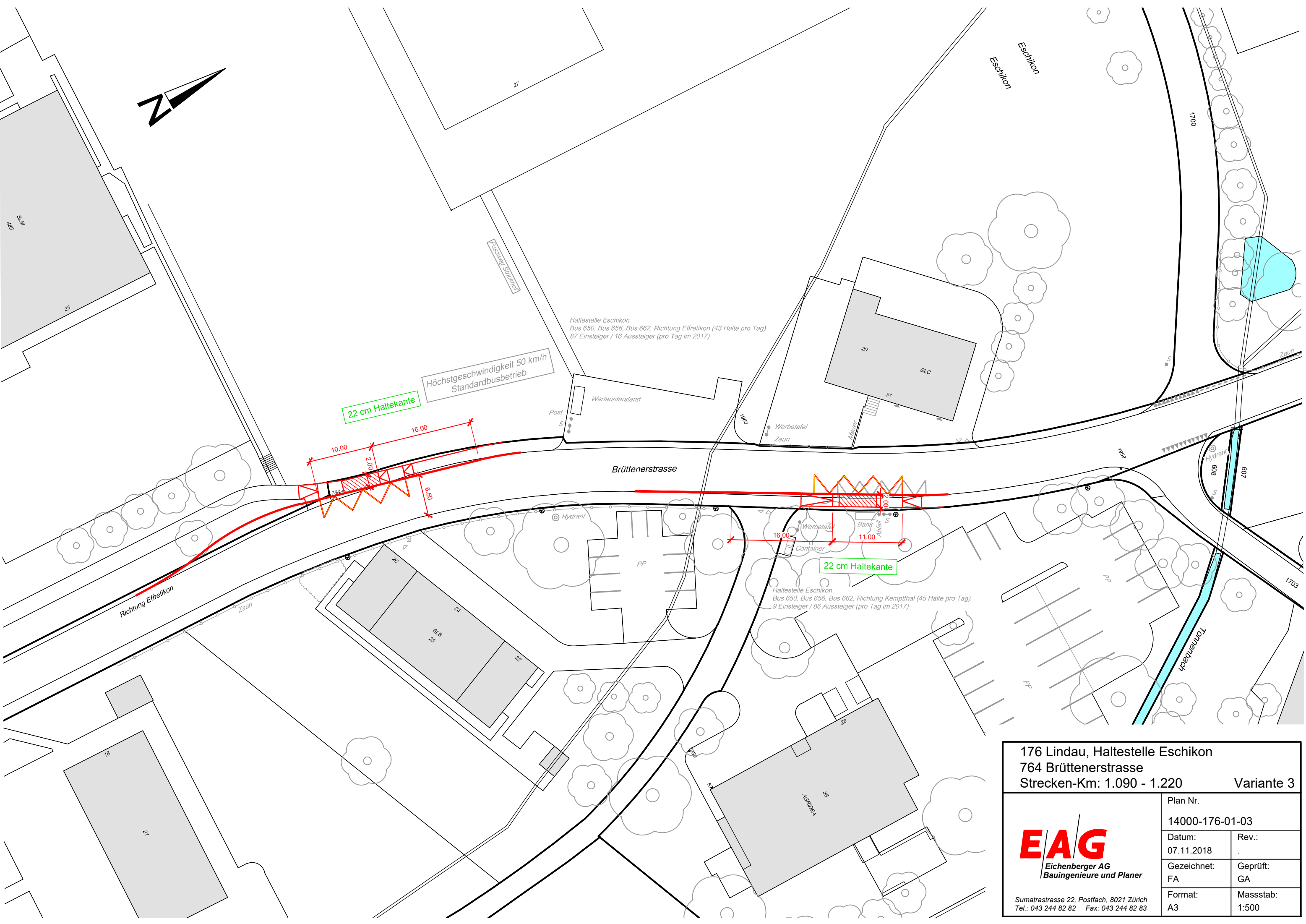
Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse  
Sylvie Thomann

**EICHENBERGER AG**  
BAUINGENIEURE UND PLANER

---

Sumatrastrasse 22 - 8021 Zürich  
Tel 043 244 82 82 - Direkt 043 244 82 84  
Fax 043 244 82 83  
[www.eichenberger-ing.ch](http://www.eichenberger-ing.ch)

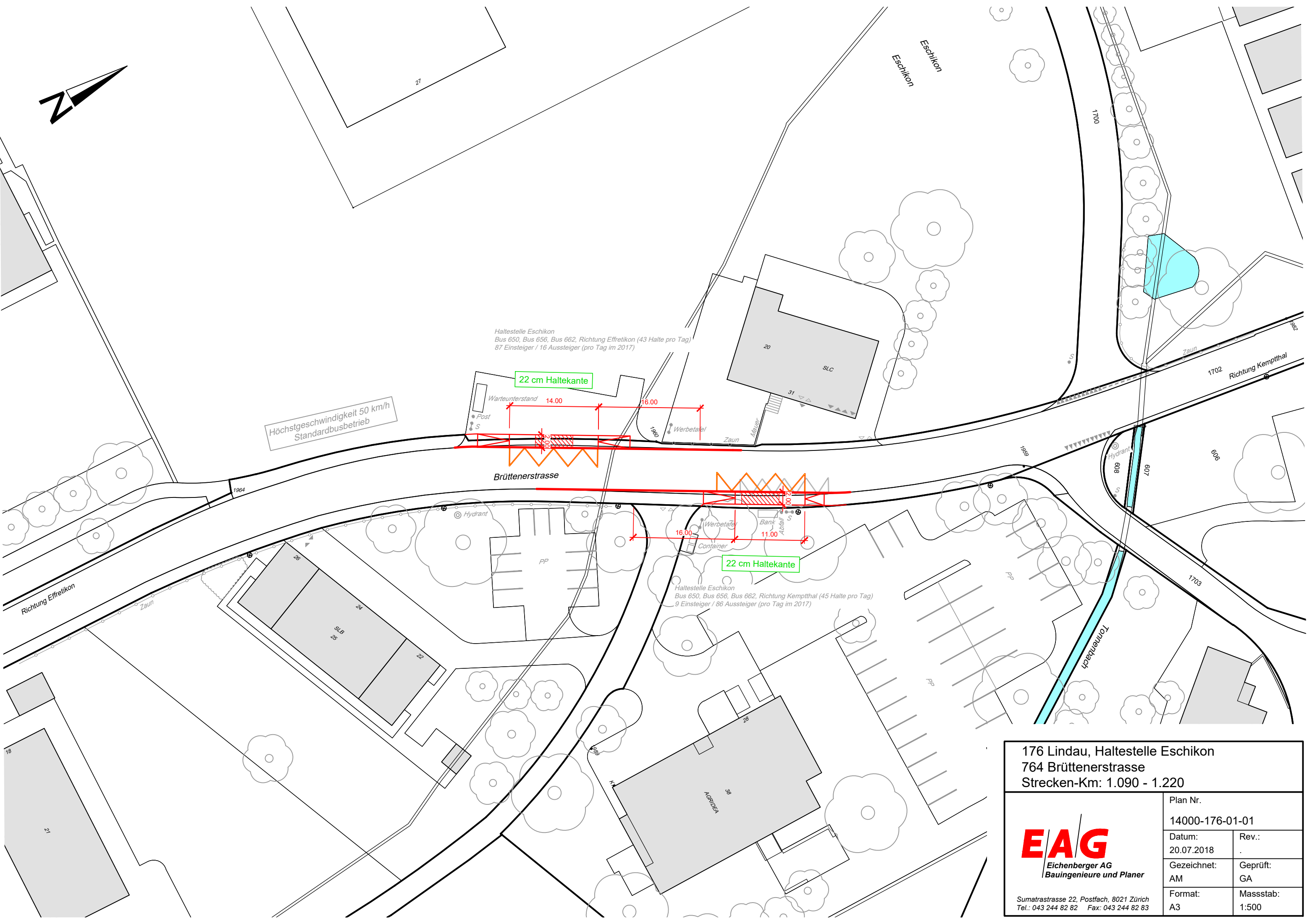
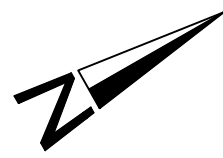


176 Lindau, Haltestelle Eschikon  
764 Brüttenerstrasse  
Strecken-Km: 1.090 - 1.220  
Variante 3



Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr. 14000-176-01-03	
Datum: 07.11.2018	Rev.: .
Gezeichnet: FA	Geprüft: GA
Format: A3	Massstab: 1:500



176 Lindau, Haltestelle Eschikon  
764 Brüttenerstrasse  
Strecken-Km: 1.090 - 1.220



Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr. 14000-176-01-01	
Datum: 20.07.2018	Rev.: .
Gezeichnet: AM	Geprüft: GA
Format: A3	Massstab: 1:500

